

# Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren 31.12.2022

## Finanzmarktteilnehmer

---

**Hannoversche Alterskasse VVaG**  
**Pelikanplatz 23**  
**30177 Hannover**

**LEI: 5299000CNU4QHEAU8767**

## Zusammenfassung

---

Die Hannoversche Alterskasse VVaG (LEI: 5299000CNU4QHEAU8767) berücksichtigt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen ihrer Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren. Bei der vorliegenden Erklärung handelt es sich um die konsolidierte Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren von der Hannoverschen Alterskasse VVaG.

Diese Erklärung zu den wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf die Nachhaltigkeitsfaktoren bezieht sich auf den Stichtag 31.12.2022.

Durch den umfassenden Nachhaltigkeitsansatz der Hannoverschen Kassen sind alle Kriterien sowie die auf ihrer Basis ausgewählten Investitionen dazu geeignet, die nachteiligen Auswirkungen der Nachhaltigkeitsfaktoren zu vermindern. Eine umfassende Analyse der Auswirkungen der getroffenen Investitionsentscheidungen lässt sich erst dann durchführen, wenn die errechneten Performanbewertete entweder über die Zeit oder im Vergleich zu den Auswirkungen anderer Marktteilnehmer eingeordnet werden können. Für die erstmalige Darstellung der potentiellen nachteiligen Auswirkungen wird in den nachfolgenden Tabellen daher zunächst aufgeführt, welche Ausschlusskriterien als bisher ergriffene Maßnahmen darauf einzahlen, die nachteiligen Auswirkungen der Investitionen zu verringern. Die nachfolgend aufgeführten wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren beziehen sich auf den Gesamtbestand der Hannoverschen Kassen, mit Ausnahme der liquiden Mittel. Aufgrund der aktuell noch eingeschränkten Datenbasis entsprechen die Auswirkungen nicht immer der Auswirkung aller Anlagen. Im Rahmen der Erläuterung wurde hierzu in jedem Punkt Stellung genommen.

Im Rahmen der Offenlegung zu den sonstigen Nachhaltigkeitsfaktoren, die zur Ermittlung und Bewertung zusätzlicher wichtiger nachteiliger Auswirkungen auf einen Nachhaltigkeitsfaktor herangezogen werden, konnten in diesem Berichtsjahr nicht alle Ausschlusskriterien messbar dargestellt werden. Diese sind insbesondere der Ausschluss von Streubomben und Nuklearwaffenbesitz bei Staaten, für die Unternehmen Umsätze mit Tabak und Alkohol und für Kreditinstitute Verstöße gegen das Bankgeheimnis, Beihilfe zur Steuerhinterziehung und Lebensmittelspekulationen. Aus diesem Grund wurden nur die zusätzlichen Kriterien für Staaten aufgenommen. Die sonstigen Nachhaltigkeitsfaktoren bei Unternehmen und Kreditinstituten folgen, sobald eine messbare Darstellung möglich ist.

## Beschreibung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

### Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird

#### KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEOZUGENE INDIKATOREN

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Treibhausgas-emissionen (THG)	1. THG- Emissionen	Scope-1-THG-Emissionen (Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalente)	768	k.A.	<p><b>Quelle:</b> Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating Mai 2023 bezogen auf das Berichtsjahr 2020 bzw. 2021; Der jeweilige Unternehmenswert wurde über die NordLB aus Bloomberg ermittelt.</p> <p><b>Verfügbare Daten:</b></p> <p>Für 26% des Gesamtmarktwerts der Investitionen in Unternehmen und Kreditinstitute liegen THG-Daten für Scope 1, 2, und 3 vor.</p> <p>Daten für die <i>gesamten</i> THG-Emissionen decken 65% des Gesamtmarktwerts der Investitionen ab. Diese Auswertung basiert auf Daten für Scope 1 und Scope 2. Nach Angaben von imug rating kann die Datenbasis für Scope 3 erst verwendet werden, wenn die Daten konsistent berichtet werden.</p> <p>Nicht für alle Unternehmen konnte der für die Berechnung der Indikatoren erforderliche Unternehmenswert ermittelt werden, weshalb die aufgeführten Auswirkungen die Emissionen von 26% der Investitionen in Unternehmen und Kreditinstitute berücksichtigen.</p>	<p><b>Ergriffene Maßnahmen:</b></p> <p><u>Ausschlusskriterium:</u></p> <p>Unternehmen: mehr als 10% Umsätze in der fossilen Brennstoffindustrie.</p> <p>Kreditinstitute: bei negativen Umweltauswirkungen der Investitionen und des Kreditportfolios.</p> <p><b>Geplante Maßnahmen:</b> Ermittlung des Unternehmenswertes für Unternehmen, die nicht börsennotiert sind.</p>
		Scope-2-THG-Emissionen (Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalente)	331	k.A.		
		Scope-3-THG-Emissionen (Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalente)	12.877	k.A.		
		THG-Emissionen insgesamt (Tonnen CO <sub>2</sub> -Äquivalente)	1.099	k.A.		

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Treibhausgas- emissionen	2. CO2-Fußabdruck	2. CO2-Fußabdruck (Tonnen CO2-Äquivalente je Mio Umsatz in EUR)	24	k.A.	<b>Quelle:</b> Eigene Berechnung auf Basis der uns vorliegenden Unternehmenswerte und der Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating Mai 2023 (GHG Emissionen) bezogen auf das Berichtsjahr 2020 bzw. 2021. <b>Verfügbare Daten:</b> Das Ergebnis deckt 26% des Gesamtmarktwerts der Investitionen ab.	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: mehr als 10% Umsätze in der fossilen Brennstoffindustrie Kreditinstitute: bei negativen Umweltauswirkungen der Investitionen und des Kreditportfolios
Treibhausgas- emissionen	3. THG-Emissions- intensität der Unternehmen, in die investiert wird	THG-Emissionsintensität der Unternehmen, in die investiert wird THG der Unternehmen je 1 Mio Umsatz, gewichtet nach Anteil des gegenwärtigem Wertes der Investition an allen Investitionen	29	k.A.	<b>Quelle:</b> Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating Mai 2023 bezogen auf das Berichtsjahr 2020 bzw. 2021 <b>Verfügbare Daten:</b> Die Daten der Ratingagentur imug berücksichtigen ausschließlich Scope 1 und 2. Das Ergebnis deckt 34% des Gesamtmarktwerts der Investitionen ab.	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: mehr als 10% Umsätze in der fossilen Brennstoffindustrie Kreditinstitute: bei negativen Umweltauswirkungen der Investitionen und des Kreditportfolios
Treibhausgas- emissionen	4. Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	4,5%	k.A.	<b>Quelle:</b> Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating Mai 2023 bezogen auf das Berichtsjahr 2020 bzw. 2021 <b>Verfügbare Daten:</b> Das Ergebnis deckt 65% des Gesamtmarktwerts der Investitionen ab.	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: mehr als 10% Umsätze in der fossilen Brennstoffindustrie. Kreditinstitute: bei negativen Umweltauswirkungen der Investitionen und des Kreditportfolios

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Treibhausgas- emissionen	5. Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung aus nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil des Energieverbrauchs und der Energieerzeugung der Unternehmen, in die investiert wird, aus nicht erneuerbaren Energiequellen im Vergleich zu erneuerbaren Energiequellen, ausgedrückt in Prozent der gesamten Energiequellen	51%	k.A.	<b>Quelle:</b> Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating Mai 2023 bezogen auf das Berichtsjahr 2021 <b>Verfügbare Daten:</b> Das Ergebnis deckt 33% des Gesamtmarktwerts der Investitionen ab.	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: mehr als 10% Umsätze in der fossilen Brennstoffindustrie Kreditinstitute: bei negativen Umweltauswirkungen der Investitionen und des Kreditportfolios
Treibhausgas- emissionen	6. Intensität des Energieverbrauchs nach klimaintensiven Sektoren	Energieverbrauch in GWh pro einer Million EUR Umsatz der Unternehmen, in die investiert wird, aufgeschlüsselt nach klimaintensiven Sektoren	0	k.A.	<b>Quelle:</b> Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating Mai 2023 bezogen auf das Berichtsjahr 2020 bzw. 2021 <b>Verfügbare Daten:</b> Basis sind die von imug identifizierten klimaintensiven Sektoren. Das Ergebnis deckt 23% des Gesamtmarktwerts der Investitionen ab.	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: mehr als 10% Umsätze in der fossilen Brennstoffindustrie Kreditinstitute: bei negativen Umweltauswirkungen der Investitionen und des Kreditportfolios.

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Biodiversität	7. Tätigkeiten, die sich nachteilig auf Gebiete mit schutzbedürftiger Biodiversität auswirken	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, mit Standorten/Betrieben in oder in der Nähe von Gebieten mit schutzbedürftiger Biodiversität, sofern sich die Tätigkeiten dieser Unternehmen nachteilig auf diese Gebiete auswirken	1%	k.A.	<p><b>Quelle:</b> Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating Mai 2023 bezogen auf das Berichtsjahr 2021. imug rating verwendet für die Berechnung Näherungswerte nach eigener Methodik, was die Vergleichbarkeit des Indikators einschränken könnte.</p> <p><b>Verfügbare Daten:</b> Das Ergebnis deckt 53% des Gesamtmarktwerts der Investitionen ab.</p>	<p><b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: _ Verstöße gegen Biodiversitätskonventionen _ Gentechnische Veränderungen von Pflanzen und Saatgut Kreditinstitute: bei negativen Umweltauswirkungen der Investitionen und des Kreditportfolios <b>Geplante Maßnahmen:</b> Überprüfung der Kriterien der HK basierend auf den Anforderungen der PAI-Offenlegung.</p>
Wasser	8. Emissionen in Wasser	Tonnen Emissionen in Wasser, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR verursacht werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	k.A.	k.A.	Keine Daten verfügbar	

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Abfall	9. Anteil gefährlicher und radioaktiver Abfälle	Tonnen gefährlicher und radioaktiver Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	9	k.A.	<p><b>Quelle:</b> Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating Mai 2023 bezogen auf das Berichtsjahr 2020 bzw. 2021. Der jeweilige Unternehmenswert wurde über die NordLB aus Bloomberg ermittelt.</p> <p><b>Verfügbare Daten:</b> Die aufgeführten Auswirkungen berücksichtigen 10% der Investitionen in Unternehmen und Kreditinstitute.</p>	<p><b>Ergriffene Maßnahmen:</b></p> <p><u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: _ Produktion oder Vertrieb von Atomenergie ab Umsatzanteil von 5% _ Bau und/oder Besitz von Atomkraftwerken Kreditinstitute: bei negativen Umweltauswirkungen der Investitionen und des Kreditportfolios</p>

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Soziales und Beschäftigung	10. Verstöße gegen die UNGC- Grundsätze und gegen die Leitsätze der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze oder gegen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen beteiligt waren	8,8%	k.A.	<p><b>Quelle:</b> Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating Mai 2023 bezogen auf das Berichtsjahr 2021 bzw. 2022</p> <p><b>Verfügbare Daten:</b> Das Ergebnis deckt 65% des Gesamtmarktwerts der Investitionen ab.</p>	<p><b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: mit Verstößen gegen die Menschenrechtskonvention (UNDHR), die ILO-Kernarbeitsnormen, die Geldwäschekonventionen und die Biodiversitätskonventionen oder deren Geschäftspraktiken Bestechung und Korruption umfassen.</p> <p><b>Geplante Maßnahmen:</b> Prüfung des aktuellen Stands der Verstöße, ggfs. Verkauf der Titel bei vertretbarem Marktwert.</p>

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Soziales und Beschäftigung	11. Fehlende Prozesse und Compliance- Mechanismen zur Überwachung der Einhaltung der UNGC-Grundsätze und der OECD- Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Richtlinien zur Überwachung der Einhaltung der UNGC- Grundsätze und der OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen oder keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden wegen Verstößen gegen die UNGC-Grundsätze und OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen eingerichtet haben	27%	k.A.	<b>Quelle:</b> Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating Mai 2023 bezogen auf das Berichtsjahr 2023. <b>Verfügbare Daten:</b> Das Ergebnis deckt 18% des Gesamtmarktwerts der Investitionen ab.	
Soziales und Beschäftigung	12. Unbereinigtes geschlechtsspezifisc hes Verdienstgefälle	Durchschnittliches unbereinigtes geschlechtsspezifisches Verdienstgefälle bei den Unternehmen, in die investiert wird	22%	k.A.	<b>Quelle:</b> Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating Mai 2023 bezogen auf die Berichtsjahre 2019, 2020 bzw. 2021. <b>Verfügbare Daten:</b> Schlechte Datenlage: Das Ergebnis deckt 8% des Gesamtmarktwerts der Investitionen ab. (Differenz zwischen durchschnittlichem Brutto- stundenverdienst männlicher und weiblicher Arbeitnehmer*innen in Prozent des Bruttostunden- verdienstes der männlichen Arbeitnehmer)	



Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Soziales und Beschäftigung	13. Geschlechtervielfalt in den Leitungs- und Kontrollorganen	Durchschnittliches Verhältnis von Frauen zu Männern in den Leitungs- und Kontrollorganen der Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als Prozentsatz aller Mitglieder der Leitungs- und Kontrollorgane	61%	k.A.	<b>Quelle:</b> Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating Mai 2023 bezogen auf das Berichtsjahr 2019. <b>Verfügbare Daten:</b> Schlechte Datenlage: Das Ergebnis deckt lediglich 8% des Gesamtmarktwerts der Investitionen ab.	
Soziales und Beschäftigung	14. Engagement in umstrittene Waffen (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die an der Herstellung oder am Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind	0%	0%	<b>Quelle:</b> Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating Mai 2023 bezogen auf das Berichtsjahr 2021 bzw.2022. <b>Verfügbare Daten:</b> Das Ergebnis deckt 65% des Gesamtmarktwerts der Investitionen ab.	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: _Produktion und/oder Verkauf von Antipersonenminen, Streubomben oder ABC-Waffen _5%-Umsatzgrenze bei jeglichen Rüstungsgütern

### Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Umwelt	15 THG-Emissionsintensität	THG-Emissionsintensität der Länder, in die investiert wird	70	k.A.	<p><b>Quelle:</b> Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating Mai 2023 bezogen auf das Berichtsjahr 2019;</p> <p><b>Verfügbare Daten:</b> Für 100% der Staatsanleihen und Länder liegen Informationen vor.</p>	<p><b>Ergriffene Maßnahme:</b> Investitionen ausschließlich in europäische Staatsanleihen sowie deutsche Bundesländer.</p> <p><u>Ausschlusskriterium:</u> Nicht-Unterzeichnung des Pariser Klimaschutzabkommens von 2015</p>
Soziales	16. Länder, in die investiert wird, die gegen soziale Bestimmungen verstoßen	Anzahl der Länder, in die investiert wird, die nach Maßgabe internationaler Verträge und Übereinkommen, der Grundsätze der Vereinten Nationen oder, falls anwendbar, nationaler Rechtsvorschriften gegen soziale Bestimmungen verstoßen (absolute Zahl und relative Zahl, geteilt durch alle Länder, in die investiert wird)	0	k.A.	<p><b>Quelle:</b> Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating Mai 2023 bezogen auf das Berichtsjahr 2019;</p> <p><b>Verfügbare Daten:</b> Für 100% der Staatsanleihen und Länder liegen Informationen vor.</p>	<p><b>Ergriffene Maßnahme:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Ausschluss von Ländern, die die UN-Menschenrechtsabkommen nicht unterzeichnet haben.</p>

### Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Nachhaltigkeitsindikator für nachteilige Auswirkung		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Fossile Brennstoffe	17. Engagement in fossilen Brennstoffen durch die Investition in Immobilien	Anteil der Investitionen in Immobilien, die im Zusammenhang mit der Gewinnung, der Lagerung, dem Transport oder der Herstellung von fossilen Brennstoffen stehen	0	k.A.	<p><b>Quelle:</b> Marktwertgutachten, sowie Quartalsbericht 31.12.2022 Next ImpactFund</p> <p><b>Verfügbare Daten:</b> Für 100% der Immobilien liegen Informationen vor, inkl. der Immobilien, die über die Grundstücksbeteiligung PZH Singen Bau- und Verwaltungs-OHG und den Immobilienfonds Next ImpactFund gehalten werden.</p>	<p><b>Ergriffene Maßnahmen:</b></p> <p>Direkte und indirekte Investitionen erfolgen ausschließlich in Immobilien, die in Deutschland liegen und deren Nutzung überwiegend Wohnzwecken dient, sowie Flächen und Gebäude für soziale Initiativen und Einrichtungen</p>
Energieeffizienz	18. Engagement in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	Anteil der Investitionen in Immobilien mit schlechter Energieeffizienz	66%	k.A.	<p><b>Quelle:</b> Energieausweise der Immobilien</p> <p><b>Verfügbare Daten:</b> Für 90% der Immobilien liegen Informationen vor. Das Erbbaurechtsgrundstück wird grundsätzlich als energieeffizient eingestuft (Nutzung: Wohnen - Wohnprojekt; im Bau befindlich). Bei zwei verbrauchsabhängigen Energieausweisen für Wohn- und Geschäftshäuser mit einer Gewerbefläche &lt;15% liegen für die Gewerbeeinheiten keine Energieausweise vor. Bei diesen Objekten wurde die Energieklasse der Wohnungen für die Gesamtfläche angesetzt. Die Energieklasse wurde grundsätzlich auf Basis des Endenergieverbrauchs der Objekte ermittelt. Bei Energieausweisen, die vor dem 01.05.2014 erstellt wurden, erfolgte eine Anpassung der Einstufung des Endenergieverbrauchs an die aktuellen Energieeffizienzklassen.</p>	<p><b>Ergriffene Maßnahmen:</b></p> <p>(1) Selbstverpflichtung durch Veröffentlichung der Zielbilder für Wohnimmobilien auf unserer Internetseite.</p> <p>(2) Potenzialanalyse zur Verbesserung der Energieeffizienz Wühlischstr. 31 in Berlin durch CAALA GmbH.</p>

Weitere Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

**Zusätzliche Klimaindikatoren und andere umweltbezogene Indikatoren**

KLIMAINDIKATOREN UND ANDERE UMWELTBEZOGENE INDIKATOREN

**Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird**

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Emissionen	1. Emissionen von anorganischen Schadstoffen	Tonnen Äquivalent anorganischer Schadstoffe pro investierter Million EUR, gewichteter Durchschnitt	k.A.	k.A.		
Emissionen	2. Emissionen von Luftschadstoffen	Tonnen Äquivalent Luftschadstoffe pro investierter Million EUR, gewichteter Durchschnitt	k.A.	k.A.		
Emissionen	3. Emissionen ozonabbauender Stoffe	Tonnen Äquivalent ozonabbauender Stoffe pro investierter Million EUR, gewichteter Durchschnitt	k.A.	k.A.		

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Emissionen	4. Investitionen in Unternehmen ohne Initiativen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Initiativen zur Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen im Sinne des Übereinkommens von Paris umsetzen	k.A.	k.A.	<b>Verfügbare Daten:</b> Derzeit lässt die Datensituation eine Beantwortung dieser Frage noch nicht zu. Allerdings zahlen unsere Ausschlusskriterien auf die Verringerung nachteiliger Auswirkungen ein.	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: mehr als 10% Umsätze in der fossilen Brennstoffindustrie Kreditinstitute: bei negativen Umweltauswirkungen der Investitionen und des Kreditportfolios <b>Geplante Maßnahmen:</b> Überprüfung der Kriterien der HK basierend auf den Anforderungen der PAI-Offenlegung
Energieeffizienz	5. Aufschlüsselung des Energieverbrauchs nach Art der nicht erneuerbaren Energiequellen	Anteil der von den Unternehmen, in die investiert wird, genutzten Energie aus nicht erneuerbaren Quellen, aufgeschlüsselt nach den einzelnen nicht erneuerbaren Energiequellen	k.A.	k.A.	<b>Verfügbare Daten:</b> Derzeit lässt die Datensituation eine Beantwortung dieser Frage noch nicht zu. Allerdings zahlen unsere Ausschlusskriterien auf die Verringerung nachteiliger Auswirkungen ein.	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: mehr als 10% Umsätze in der fossilen Brennstoffindustrie Kreditinstitute: bei negativen Umweltauswirkungen der Investitionen und des Kreditportfolios <b>Geplante Maßnahmen:</b> Überprüfung der Kriterien der HK basierend auf den Anforderungen der PAI-Offenlegung

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Wasser, Abfall und Material-emissionen	6. Wasserverbrauch und Recycling	1. Durchschnittlicher Wasserverbrauch (in Kubikmetern) der Unternehmen, in die investiert wird, pro einer Million EUR Umsatz 2. Gewichteter durchschnittlicher Prozentsatz des von den Unternehmen, in die investiert wird, zurückgewonnenen und wiederverwendeten Wassers	k.A.	k.A.		
Wasser, Abfall und Material-emissionen	7. Investitionen in Unternehmen ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen	k.A.	k.A.		

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Wasser, Abfall und Material-emissionen	8. Engagement in Gebieten mit hohem Wasserstress	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Standorte in Gebieten mit hohem Wasserstress liegen und die keine Wasserbewirtschaftungsmaßnahmen umsetzen	k.A.	k.A.		
Wasser, Abfall und Material-emissionen	9. Investitionen in Unternehmen, die Chemikalien herstellen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten unter die Abteilung 20.2 des Anhangs I der Verordnung (EG) Nr. 1893/2006 fallen	k.A.	k.A.		
Wasser, Abfall und Material-emissionen	10. Bodendegradation, Wüstenbildung, Bodenversiegelung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Tätigkeiten zu Bodendegradation, Wüstenbildung oder Bodenversiegelung führen	k.A.	k.A.		

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Wasser, Abfall und Material-emissionen	11. Investitionen in Unternehmen ohne nachhaltige Landnutzungs-/Landwirtschafts-verfahren	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne nachhaltige Landnutzungs-/Landwirtschafts-verfahren	k.A.	k.A.		
Wasser, Abfall und Material-emissionen	12. Investitionen in Unternehmen ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne nachhaltige Verfahren im Bereich Ozeane/Meere	k.A.	k.A.		
Wasser, Abfall und Material-emissionen	13. Anteil nicht verwerteter Abfälle	Tonnen nicht verwerteter Abfälle, die von den Unternehmen, in die investiert wird, pro investierter Million EUR erzeugt werden, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	k.A.	k.A.		



Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Wasser, Abfall und Material-emissionen	14. Natürlich vorkommende Arten und Schutzgebiete	<p>1. Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, deren Geschäftstätigkeit sich auf bedrohte Arten auswirkt</p> <p>2. Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, ohne Strategien zum Schutz der biologischen Vielfalt für Betriebsstätten in oder in der Nähe von Schutzgebieten oder Gebieten mit hohem Biodiversitätswert außerhalb von Schutzgebieten, die sich im Besitz des Unternehmens befinden oder von ihm gemietet oder verwaltet werden</p>	k.A.	k.A.	<p><b>Verfügbare Daten:</b> Derzeit lässt die Datensituation eine Beantwortung dieser Frage noch nicht zu. Allerdings zahlen unsere Ausschlusskriterien auf die Verringerung nachteiliger Auswirkungen ein.</p>	<p><b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: _ Verstöße gegen Umweltkonventionen _ Verstöße gegen Biodiversitätskonventionen _ Gentechnische Veränderungen von Pflanzen und Saatgut</p> <p><b>Geplante Maßnahmen:</b> Überprüfung der Kriterien der HK basierend auf den Anforderungen der PAI-Offenlegung.</p>

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
	15. Entwaldung	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Strategien zur Bekämpfung der Entwaldung	k.A.	k.A.		
Grüne Wertpapiere	16. Anteil von Wertpapieren, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden	Anteil von Wertpapieren in Anlagen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden	100%	k.A.	<p><b>Quelle:</b> Second Party Opinions von imug rating.</p> <p><b>Verfügbare Daten:</b> Derzeit lässt die Datensituation eine Beantwortung dieser Frage noch nicht zu. Die vorliegenden SPOs basieren auf den Vorgaben der ICMA und integrieren noch nicht den EU Greenbonds Standard.</p>	<p><b>geplante Maßnahmen:</b></p> <p>Im Geschäftsjahr 2022/2023 soll mind. 50% des Neu- und Wiederanlagevolumens in Green- oder Social-Bonds, nachhaltige Immobilienfonds und Erneuerbare-Energien-Fonds mit erkennbarer und transparenter Wirkung fließen.</p>

### Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Grüne Wertpapiere	17 Anteil von Anleihen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden	Anteil von Anleihen, die nicht nach den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen ausgegeben werden	100%	k.A.	Keine unserer Staatsanleihen bzw. Anleihen deutscher Bundesländer entspricht den Rechtsvorschriften der Union über ökologisch nachhaltige Anleihen.	<b>Geplante Maßnahmen:</b> Im Geschäftsjahr 2022/2023 soll mind. 50% des Neu- und Wiederanlagevolumens in Green- oder Social-Bonds, nachhaltige Immobilienfonds und Erneuerbare-Energien-Fonds mit erkennbarer und transparenter Wirkung fließen.

### Indikatoren für Investitionen in Immobilien

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Treibhausgas-emissionen	18. THG-Emissionen	Scope-1-Treibhausgasemissionen, die durch Immobilien verursacht werden	5	k.A.	<b>Quelle:</b> CO2-Risikoanalyse 2022 durch CAALA GmbH <b>Berechnung:</b> Die Auswirkungen zeigen die Emissionen von den im Direktbestand befindlichen Gebäuden in Tonnen CO2-Äquiv. <b>Verfügbare Daten:</b> Für 84% der Immobilien liegen Informationen vor. Die Daten berücksichtigen Emissionen aus Strom und Wärme	
		Scope-2-Treibhausgasemissionen, die durch Immobilien verursacht werden	4	k.A.		

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Treibhausgas-emissionen		Scope-3-Treibhausgasemissionen, die durch Immobilien verursacht werden	k.A.	k.A.	<b>Quelle:</b> CO2-Risikoanalyse 2022 durch CAALA GmbH <b>Berechnung:</b> Die Auswirkungen zeigen die Emissionen von den im Direktbestand befindlichen Gebäuden in Tonnen CO2-Äquiv. <b>Verfügbare Daten:</b> Für 84% der Immobilien liegen Informationen vor. Die Daten berücksichtigen Emissionen aus Strom und Wärme	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> (1) CO2 Risikoanalyse durch CAALA GmbH im Jahr 2022 für alle Immobilien im Direktbestand, sowie Potenzialanalyse zur Verbesserung der Energieeffizienz einer Immobilie. (2) Wechsel vom klassischen Strom- und Gasanbieter zu ökologischen Alternativen
		Gesamte Treibhausgasemissionen, die durch Immobilien verursacht werden	9	k.A.		
Energieverbrauch	19. Intensität des Energieverbrauchs	Energieverbrauch der Immobilien in GWh pro Quadratmeter	k.A.	k.A.		
Abfall	20. Abfallerzeugung im Betrieb	Anteil der Immobilien, die nicht mit Einrichtungen zur Abfallsortierung ausgestattet sind und für die kein Abfallverwertungs- oder Recyclingvertrag geschlossen wurde	0	k.A.	<b>Quelle:</b> Hauverwalterabrechnungen, sowie Quartalsbericht 31.12.2022 Next ImpactFund <b>Verfügbare Daten:</b> 100% der Immobilien wurden mit Einrichtungen zur Abfallsortierung ausgestattet und es wurde ein Abfallverwertungs- oder Recyclingvertrag geschlossen.	

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Ressourcenverbrauch	21. Rohstoffverbrauch für Neubauten und größere Renovierungen	Anteil der Baurohstoffe (ohne zurückgewonnene, recycelte und biologisch gewonnene) im Vergleich zur Gesamtmenge der bei Neubauten und größeren Renovierungen verwendeten Baustoffe	0	k.A.	In 2022 keine Neubauten oder größeren Renovierungen.	
Biodiversität	22. Verbauung	Anteil der nicht begrünten Fläche (nicht begrünte Flächen am Boden sowie auf Dächern, Terrassen und Wänden) im Vergleich zur Gesamtfläche aller Anlagen	k.A.	k.A.		

**Zusätzliche Indikatoren für die Bereiche Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung**

INDIKATOREN IN DEN BEREICHEN SOZIALES UND BESCHÄFTIGUNG, ACHTUNG DER MENSCHENRECHTE UND BEKÄMPFUNG VON KORRUPTION UND BESTECHUNG

**Indikatoren für Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird**

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2023	Vorjahr		
Soziales und Beschäftigung	1. Investitionen in Unternehmen ohne Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Verhütung von Arbeitsunfällen eingerichtet haben	k.A.	k.A.		
Soziales und Beschäftigung	2. Unfallquote	Unfallquote in Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	k.A.	k.A.		

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2023	Vorjahr		
Soziales und Beschäftigung	3. Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage	Anzahl der durch Verletzungen, Unfälle, Todesfälle oder Krankheiten bedingten Ausfalltage in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	k.A.	k.A.		
Soziales und Beschäftigung	4. Kein Verhaltenskodex für Lieferanten	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die nicht über einen Verhaltenskodex für Lieferanten verfügen (zur Bekämpfung von unsicheren Arbeitsbedingungen, prekärer Beschäftigung, Kinderarbeit und Zwangsarbeit)	k.A.	k.A.	<b>Verfügbare Daten:</b> Derzeit lässt die Datensituation eine Beantwortung dieser Frage noch nicht zu. Allerdings zahlen unsere Ausschlusskriterien auf die Verringerung nachteiliger Auswirkungen ein.	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: _ Verstöße gegen die Menschenrechte gemäß UNDHR _ Verstöße gegen die ILO-Kernarbeitsnormen <b>Geplante Maßnahmen:</b> Überprüfung der Kriterien der HK basierend auf den Anforderungen der PAI-Offenlegung

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2023	Vorjahr		
Soziales und Beschäftigung	5. Kein Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit Arbeitnehmerbelangen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Verfahren zur Bearbeitung von Beschwerden im Zusammenhang mit Arbeitnehmerbelangen eingerichtet haben	k.A.	k.A.		
Soziales und Beschäftigung	6. Unzureichender Schutz von Hinweisgebern	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in denen es keine Maßnahmen zum Schutz von Hinweisgebern gibt	k.A.	k.A.		
Soziales und Beschäftigung	7. Fälle von Diskriminierung	1. Anzahl der gemeldeten Diskriminierungsfälle in den Unternehmen, in die investiert wird, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt 2. Anzahl der Diskriminierungsfälle, die in den Unternehmen, in die investiert wird, zu Sanktionen führten, ausgedrückt als gewichteter Durchschnitt	k.A.	k.A.	<b>Verfügbare Daten:</b> Derzeit lässt die Datensituation eine Beantwortung dieser Frage noch nicht zu. Allerdings zahlen unsere Ausschlusskriterien auf die Verringerung nachteiliger Auswirkungen ein.	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: _ Verstöße gegen die Menschenrechte gemäß UNDHR _ Verstöße gegen die ILO-Kernarbeitsnormen <b>Geplante Maßnahmen:</b> Überprüfung der Kriterien der HK basierend auf den Anforderungen der PAI-Offenlegung



Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2023	Vorjahr		
Soziales und Beschäftigung	8. Überhöhte Vergütung von Mitgliedern der Leitungsorgane	Durchschnittliches Verhältnis zwischen der jährlichen Gesamtvergütung des höchstbezahlten Mitarbeiters und dem Median der jährlichen Gesamtvergütung aller Mitarbeiter (ohne den höchstbezahlten Mitarbeiter) in den Unternehmen, in die investiert wird	k.A.	k.A.		
Menschenrechte	9. Fehlende Menschenrechtspolitik	Anteil der Investitionen in Unternehmen ohne Menschenrechtspolitik	k.A.	k.A.	<b>Verfügbare Daten:</b> Derzeit lässt die Datensituation eine Beantwortung dieser Frage noch nicht zu. Allerdings zahlen unsere Ausschlusskriterien auf die Verringerung nachteiliger Auswirkungen ein.	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: _ Verstöße gegen die Menschenrechte gemäß UNDHR _ Verstöße gegen die ILO-Kernarbeitsnormen <b>Geplante Maßnahmen:</b> Überprüfung der Kriterien der HK basierend auf den Anforderungen der PAI-Offenlegung

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2023	Vorjahr		
Menschenrechte	10. Fehlende Sorgfaltspflicht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Sorgfaltsprüfung zur Ermittlung, Verhinderung, Begrenzung und Bewältigung nachteiliger Auswirkungen auf die Menschenrechte durchführen	k.A.	k.A.	<b>Verfügbare Daten:</b> Derzeit lässt die Datensituation eine Beantwortung dieser Frage noch nicht zu. Allerdings zahlen unsere Ausschlusskriterien auf die Verringerung nachteiliger Auswirkungen ein.	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: _ Verstöße gegen die Menschenrechte gemäß UNDHR _ Verstöße gegen die ILO-Kernarbeitsnormen <b>Geplante Maßnahmen:</b> Überprüfung der Kriterien der HK basierend auf den Anforderungen der PAI-Offenlegung
Menschenrechte	11. Fehlende Verfahren und Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung des Menschenhandels eingerichtet haben	k.A.	k.A.	<b>Verfügbare Daten:</b> Derzeit lässt die Datensituation eine Beantwortung dieser Frage noch nicht zu. Allerdings zahlen unsere Ausschlusskriterien auf die Verringerung nachteiliger Auswirkungen ein.	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: _ Verstöße gegen die Menschenrechte gemäß UNDHR _ Verstöße gegen die ILO-Kernarbeitsnormen <b>Geplante Maßnahmen:</b> Überprüfung der Kriterien der HK basierend auf den Anforderungen der PAI-Offenlegung

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2023	Vorjahr		
Menschenrechte	12. Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Kinderarbeit besteht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Kinder zur Arbeit herangezogen werden, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten oder Art der Tätigkeit	k.A.	k.A.	<b>Verfügbare Daten:</b> Derzeit lässt die Datensituation eine Beantwortung dieser Frage noch nicht zu. Allerdings zahlen unsere Ausschlusskriterien auf die Verringerung nachteiliger Auswirkungen ein.	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: _ Verstöße gegen die Menschenrechte gemäß UNDHR _ Verstöße gegen die ILO-Kernarbeitsnormen <b>Geplante Maßnahmen:</b> Überprüfung der Kriterien der HK basierend auf den Anforderungen der PAI-Offenlegung
Menschenrechte	13. Geschäftstätigkeiten und Lieferanten, bei denen ein erhebliches Risiko von Zwangsarbeit besteht	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen ein erhebliches Risiko besteht, dass bei ihren Tätigkeiten oder den Tätigkeiten ihrer Lieferanten Zwangsarbeit eingesetzt wird, aufgeschlüsselt nach geografischen Gebieten und/oder Art der Tätigkeit	k.A.	k.A.	<b>Verfügbare Daten:</b> Derzeit lässt die Datensituation eine Beantwortung dieser Frage noch nicht zu. Allerdings zahlen unsere Ausschlusskriterien auf die Verringerung nachteiliger Auswirkungen ein.	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: _ Verstöße gegen die Menschenrechte gemäß UNDHR _ Verstöße gegen die ILO-Kernarbeitsnormen <b>Geplante Maßnahmen:</b> Überprüfung der Kriterien der HK basierend auf den Anforderungen der PAI-Offenlegung

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2023	Vorjahr		
Menschenrechte	14. Anzahl der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen	Gewichteter Durchschnitt der Fälle von schwerwiegenden Menschenrechtsverletzungen und sonstigen Vorfällen im Zusammenhang mit Unternehmen, in die investiert wird	0	k.A.	<p><b>Quelle:</b> Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating Mai 2023 bezogen auf das Berichtsjahr 2021 bzw. 2022</p> <p><b>Verfügbare Daten:</b> Das Ergebnis deckt 65% des Gesamtmarktwerts der Investitionen ab.</p>	<p><b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen: _ Verstöße gegen die Menschenrechte gemäß UNDHR _ Verstöße gegen die ILO-Kernarbeitsnormen</p> <p><b>Geplante Maßnahmen:</b> Überprüfung der Kriterien der HK basierend auf den Anforderungen der PAI-Offenlegung. Prüfung des aktuellen Stands der Verstöße, ggfs. Verkauf der Titel bei vertretbarem Marktwert.</p>
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	15. Fehlende Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die keine Maßnahmen zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung im Sinne des Übereinkommens der Vereinten Nationen gegen Korruption eingerichtet haben	k.A.	k.A.	<p><b>Verfügbare Daten:</b> Derzeit lässt die Datensituation eine Beantwortung dieser Frage noch nicht zu. Allerdings zahlen unsere Ausschlusskriterien auf die Verringerung nachteiliger Auswirkungen ein.</p>	<p><b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen mit Geschäftspraktiken, die Bestechung und Korruption umfassen</p> <p><b>Geplante Maßnahmen:</b> Überprüfung der Kriterien der HK basierend auf den Anforderungen der PAI-Offenlegung.</p>

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2023	Vorjahr		
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	16. Unzureichende Maßnahmen bei Verstößen gegen die Standards zur Korruptions- und Bestechungs-bekämpfung	Anteil der Investitionen in Unternehmen, in die investiert wird, bei denen Unzulänglichkeiten bei der Ahndung von Verstößen gegen Verfahren und Standards zur Bekämpfung von Korruption und Bestechung festgestellt wurden	k.A.	k.A.		
Bekämpfung von Korruption und Bestechung	17. Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften	Anzahl der Verurteilungen und Höhe der Geldstrafen für Verstöße gegen Korruptions- und Bestechungsvorschriften bei den Unternehmen, in die investiert wird	k.A.	k.A.	<b>Verfügbare Daten:</b> Derzeit lässt die Datensituation eine Beantwortung dieser Frage noch nicht zu. Allerdings zahlen unsere Ausschlusskriterien auf die Verringerung nachteiliger Auswirkungen ein.	<b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Unternehmen mit Geschäftspraktiken, die Bestechung und Korruption umfassen <b>Geplante Maßnahmen:</b> Überprüfung der Kriterien der HK basierend auf den Anforderungen der PAI-Offenlegung.

### Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Soziales	18. Durchschnittlicher Score für Einkommensungleichheit	Einkommensverteilung und wirtschaftliche Ungleichheit in einer Volkswirtschaft, gemessen anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	k.A.	k.A.		
Soziales	19. Durchschnittlicher Score für Meinungsfreiheit	Bewertung des Ausmaßes, in dem politische und zivilgesellschaftliche Organisationen frei agieren können, anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	100	k.A.	<p><b>Quelle:</b> Freedom House Index 2023 (aggregierter Wert für politische Rechte und zivile Freiheit). Berechnung: prozentualer Anteil der Staaten und Länder, die im Freedom House Index mit "frei" bewertet wurden.</p> <p><b>Verfügbare Daten:</b> Für 100% der Staatsanleihen und Länder liegen Informationen vor.</p>	<p><b>Ergriffene Maßnahmen:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Ausschluss von Staaten, die politische oder demokratische Rechte verletzen anhand des Freedom House Index.</p>

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Menschenrechte	20. Durchschnittliche Leistung im Bereich Menschenrechte	Bewertung der durchschnittlichen Leistung der Länder, in die investiert wird, im Bereich Menschenrechte anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	100	k.A.	<p><b>Quelle:</b> Imug Rating - Staaten aus den Jahren 2020-2022</p> <p><b>Berechnung:</b> Prozentualer Anteil der Staaten und Länder, die die UN-Menschenrechtsabkommen unterzeichnet haben und die Todesstrafe abgeschafft haben.</p> <p><b>Verfügbare Daten:</b> Für 100% der Staatsanleihen und Länder liegen Informationen vor.</p>	<p><b>Ergriffene Maßnahme:</b> Ausschlusskriterien: Ausschluss von Staaten, die UN-Menschenrechtsabkommen nicht unterzeichnet haben, sowie Ausschluss von Staaten, die die Todesstrafe wurde nicht vollständig abgeschafft haben.</p>
Staatsführung	21. Durchschnittlicher Score für Korruption	Bewertung des wahrgenommenen Ausmaßes der Korruption im öffentlichen Sektor anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	73	k.A.	<p><b>Quelle:</b> Corruption Perceptions Index 2022 von Transparency International.</p> <p><b>Berechnung:</b> gewichteter Mittelwert der Staaten und deutsche Bundesländer in die investiert wird.</p> <p><b>Verfügbare Daten:</b> Für 100% der Staatsanleihen und Länder liegen Informationen vor.</p>	<p><b>Ergriffene Maßnahme:</b> Ausschlusskriterium: Ausschluss von Staaten, die einen Wert von unter 50 im Corruption Perception Index aufweisen (0=sehr korrupt; 100 frei von Korruption).</p>
Staatsführung	22. Nicht kooperative Länder und Gebiete für Steuerzweck	Investitionen in Ländern, die auf der EU-Liste nicht kooperativer Länder und Gebiete für Steuerzwecke stehen	k.A.	k.A.		

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Staatsführung	23. Durchschnittlicher Score für politische Stabilität	Bewertung der Wahrscheinlichkeit, dass das derzeitige politische System durch Gewaltanwendung gestürzt wird, anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	k.A.	k.A.		
Staatsführung	24. Durchschnittlicher Score für Rechtsstaatlichkeit	Bewertung des Ausmaßes der Korruption, des Fehlens von Grundrechten und der Mängel in der Zivil- und Strafjustiz anhand eines quantitativen Indikators, der in der Spalte „Erläuterung“ erläutert wird	k.A.	k.A.		



**Sonstige Nachhaltigkeitsfaktoren, die zur Ermittlung und Bewertung zusätzlicher wichtiger nachteiliger Auswirkungen auf einen Nachhaltigkeitsfaktor herangezogen werden**

**Indikatoren für Investitionen in Staaten und supranationale Organisationen**

Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren		Messgröße	Auswirkungen		Erläuterung	Ergriffene und geplante Maßnahmen und Ziele für den nächsten Bezugszeitraum
			31.12.2022	Vorjahr		
Zusatz-indikatoren	Besitz von Nuklearwaffen	Anteil von Anleihen an Staaten oder Bundesländer, die Nuklearwaffen besitzen	1	k.A.	<p><b>Quelle:</b> ICAN Deutschland e.V. (International Campaign to Abolish Nuclear weapons (ICAN))</p> <p><b>Berechnung:</b> prozentualer Anteil der Staaten und deutschen Bundesländer, in die investiert wird, die im Besitz von Nuklearwaffen sind.</p> <p><b>Verfügbare Daten:</b> Für 100% der Staatsanleihen und Länder liegen Informationen vor.</p>	<p><b>Ergriffene Maßnahme:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Ausschluss von Staaten und Ländern, die Nuklearwaffen besitzen.</p>
Zusatz-indikatoren	Kein Zeichner des Übereinkommens über Streumunition	Anteil Staaten oder Bundesländern, die kein Zeichner des Übereinkommens über Streumunition sind.	0	k.A.	<p><b>Quelle:</b> Imug Rating - Staaten aus den Jahren 2020-2022</p> <p><b>Berechnung:</b> prozentualer Anteil der Staaten und Länder, in die investiert wird, die kein Zeichner des Übereinkommens über Streumunition sind.</p> <p><b>Verfügbare Daten:</b> Für 100% der Staatsanleihen und Anlagen in deutsche Bundesländer liegen Informationen vor.</p>	<p><b>Ergriffene Maßnahme:</b> <u>Ausschlusskriterium:</u> Ausschluss von Staaten, die kein Zeichner des Übereinkommens über Streumunition sind.</p>

## Beschreibung der Strategien zur Feststellung und Gewichtung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren

---

Die Hannoverschen Kassen legen die Versicherungsgelder konsequent im Sinne ihrer Mitglieder an. Sicherheit, Ertrag, Verfügbarkeit und Nachhaltigkeit sind uns und unseren Mitgliedern wichtig. Deshalb richten wir die Kapitalanlage an sozialen, ethischen und ökologischen Kriterien aus. Diese gelten für 100 Prozent unserer Anlagen. Wir differenzieren nach klaren Ausschluss- und Positivkriterien für die verschiedenen Anlageklassen und passen diese Kriterien, in Zusammenarbeit mit unserem Nachhaltigkeitsrat, regelmäßig dem aktuellen Stand von Wissenschaft und Technik, an.

Unsere ausführlichen Nachhaltigkeitskriterien finden sich auch auf unserer Website unter: [https://www.hannoversche-kassen.de/kapitalanlage/nachhaltigkeit/HK\\_Nachhaltigkeitskriterien\\_Kapitalanlage.pdf](https://www.hannoversche-kassen.de/kapitalanlage/nachhaltigkeit/HK_Nachhaltigkeitskriterien_Kapitalanlage.pdf)

Die Strategie der Hannoverschen Alterskasse VVaG ist gekennzeichnet durch Vermeidung einer Investition in nicht nachhaltige Wirtschaftspraktiken und nicht zukunftsfähige Geschäftsfelder, da hier unseres Erachtens finanzielle Probleme in der Zukunft schlagend werden, da solche Unternehmen immer mehr ihre Geschäftsgrundlage verlieren werden (Stichwort: Transformatorische Risiken und stranded assets). Stattdessen erfolgen Finanzierungen in Unternehmen, die grundsätzlich dazu geeignet sind, einen Beitrag zur Lösung der aktuellen sozialen und ökologischen Probleme zu leisten bzw. deren vorherrschendes Geschäftsmodell in Richtung einer nachhaltigen, dekarbonisierten und resilienten Wirtschaft zeigt.

Die Hannoversche Alterskasse VVaG hat detaillierte Ausschlusskriterien für alle Assetklassen definiert, die die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigen. Sie hat die Kriterien in den vergangenen Jahren an die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren zusammen mit dem extern besetzten Nachhaltigkeitsrat, in Diskussionen mit Mitgliedern, in jährlichen Beratungen mit dem Aufsichtsrat und in enger Konsultation mit einer ESG-Ratingagentur entwickelt und jedes Jahr angepasst.

Die Ausschlusskriterien sind für alle Neuinvestitionen bindend. Die Hannoversche Alterskasse nutzt sowohl unabhängige, externe ESG-Ratingprofile für die Einschätzung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren als auch eigene Unternehmensanalysen. Nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren, die nicht explizit in Ausschlusskriterien genannt sind, werden in der internen Gesamteinschätzung der Investments in Unternehmen und Kreditinstitute über die Nutzung der ESG-Profile der externen Ratingagentur zumindest indirekt berücksichtigt und diskutiert.

Für einige der Ausschlusskriterien wurden Schwellwerte und Umsatzgrenzen definiert, die auch angeben, ab wann ein Titel nicht gekauft werden darf bzw. auf die Verkaufsliste gesetzt werden muss.

Die Ausschlusskriterien werden ergänzt um Positivkriterien, die in die Entscheidung zur Investition in Titel aller Assetklassen einbezogen werden. Da diese Positivkriterien jedoch erst im November 2022 angepasst wurden und eine klare Operationalisierung noch aussteht, wurde ihre Wirkung auf die Investitionen für 2022 nicht berücksichtigt.

Die letztmalige Diskussion und Anpassung der Nachhaltigkeitsleitlinie erfolgt mit unserem externen Nachhaltigkeitsrat am 12.10.2022 und wurde anschließend durch den Vorstand im Rahmen der Vorstandssitzung am 15.11.2022 genehmigt. Der Aufsichtsrat hat sie auf seiner Sitzung am 23./24.05.23 zur Kenntnis genommen. Die Umsetzung obliegt dem Kapitalanlagenteam und ist im Orga-Handbuch geregelt.

Für die Unternehmen und die Staaten basiert die Berichterstattung zu den nachteiligen Auswirkungen auf der Datenlieferung "SFDR-PAI" von imug Rating aus Mai 2023. Diese umfasst Daten zu den verpflichtenden PAI-Indikatoren. Bei den Unternehmen ist für einige Indikatoren als Bezugsgröße der Unternehmenswert zu verwenden. Der jeweilige Unternehmenswert wurde über die NordLB aus Bloomberg ermittelt. Zum jetzigen Zeitpunkt liegen nicht für alle Emittenten die erforderlichen Daten für die Indikatoren bzw. der Unternehmenswert vor. In Tabelle 1 bis 3 wird in der Spalte Erläuterung dargestellt, auf welche Berichtsjahre sich die Daten beziehen und für welchen Teil des Gesamtmarktwerts der Investitionen zum 31.12.2022 die Auswirkungen ermittelt werden können. Die Verordnung sieht vor, dass für die Berechnung der Auswirkungen bei den meisten Indikatoren der Marktwert der Investitionen zum 31.12.2022 zum Wert aller Investitionen in Bezug gesetzt wird. Als Bezugswert wurden hier die Investitionen genutzt, für die Informationen zu Indikatoren und Marktwert vorliegen. Bei den Staaten wurden für die Eigenrecherche zur Überprüfung der Auswirkungen Daten von Freedomhouse, Transparency International sowie ICAN Deutschland e.V. (International Campaign to Abolish Nuclear weapons (ICAN)) verwendet.

Für die Immobilien im Portfolio wurde die Energieeffizienz auf Basis der Energieausweise ermittelt, die von externen Anbietern erstellt wurden. Derzeit liegen nicht für alle Immobilien diese Daten vollständig vor. Eine weitere Datenquelle waren vom Anbieter CAALA (München) erstellte CO<sub>2</sub>-Risikoanalysen.

## Mitwirkungspolitik

---

Die Hannoversche Alterskasse VVaG verfolgt aufgrund ihrer Größe und der nur sehr wenigen Aktieninvestments eine sehr begrenzte Mitwirkungspolitik und berichtet darüber in ihrem jährlichen Transparenz- und Investitionsbericht. Alle Aktivitäten im Rahmen der Mitwirkungspolitik erfolgen aus dem Impuls heraus einen Beitrag zu den notwendigen gesellschaftlichen Veränderungen zu leisten und stehen im Bezug zu den durch die Ausschluss- und Positivkriterien abgedeckten Nachhaltigkeitsindikatoren.

Die Hannoversche Alterskasse VVaG hält zum 31.12.2022 (Buchwert)

- Aktien an der Bank für Sozialwirtschaft AG (als strategisches Investment) in Höhe von 0,6 Mio. €
- Anteile vom GLS Aktienfonds in Höhe von 6,0 Mio. €
- Anteile vom Avesco Sustainable Hidden Champions Equity Fonds in Höhe 0,4 Mio. €

Bei der Bank für Sozialwirtschaft AG (kurz: BfS) gab es im vergangenen Geschäftsjahr keinen Anlass für Engagementaktivitäten. Im Rahmen jährlicher Prüfungen werden die Bilanzen der BfS sowie die Risiken aus Nachhaltigkeitsgesichtspunkten regelmäßig von uns geprüft. Auf der Hauptversammlung im zurück liegenden Geschäftsjahr war die Hannoversche Alterskasse VVaG nicht vertreten.

Die Anlagen in den beiden nachhaltigen Publikumsfonds (beides Artikel 8-Fonds) stellen ein strategisches Langzeitinvestment dar, da sowohl die ESG-Auswahlkriterien im Fonds zu unseren Nachhaltigkeitsvorstellungen als auch die bisherigen jährlichen Ausschüttungen zu den Renditezielen der Hannoverschen Alterskasse VVaG passen. Engagementaktivitäten bei investierten Unternehmen führen

beide Häuser direkt durch, ohne dass darauf Einfluss genommen werden kann, da es sich um einen Publikumsfonds mit diversen Anleger:innen handelt. Es wird an dieser Stelle auf die Publikationen der GLS Bank und von Avesco verwiesen. In den Jahresberichten der Fonds finden sich auch weitere Details hinsichtlich der Offenlegungspflichten gemäß §134c Abs. I AktG. Darüber hinaus arbeitet die Hannoversche Alterskasse VVaG mit keinem Vermögensverwalter zusammen.

Falls sich an den Aktieninvestitionen in den nächsten Jahren etwas ändert, wird die Mitwirkungspolitik, auch im Hinblick auf die Nachhaltigkeitsindikatoren, angepasst.

### Bezugnahme auf international anerkannte Standards

Die Hannoversche Alterskasse VVaG hat sich zu den **Prinzipien für verantwortliches Investieren der Vereinten Nationen** (UN PRI) verpflichtet und sind aktives Mitglied im Forum Nachhaltige Geldanlagen e.V. Der jährliche Fortschrittsbericht von UN PRI ist auf unserer Homepage downloadbar: <https://www.hannoversche-kassen.de/kapitalanlage/nachhaltigkeit/>.

Bei Neuinvestitionen in Unternehmen für den Direktbestand (Ausnahme: Darlehensnehmer grundschuldgesicherter Darlehen) wird in der Regel vor der ersten Investition ein Nachhaltigkeitsrating von der externen Ratingagentur imug Rating angefragt, soweit keine gesicherte eigene Bewertung vorgenommen werden kann. Fester Bestandteil der Unternehmensbewertung ist die Überprüfung, ob die Unternehmen die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen, den UN Global Compact, und darüber die Internationalen Menschenrechte und die ILO-Kernarbeitsnormen einhalten. Es wird jeweils überprüft, ob eine Policy und ein Managementsystem für diese Prinzipien existieren, wie die Einhaltung gelingt und wie mit Verstößen dagegen umgegangen wird. Unterstützt wird dies, bei den extern erstellten Ratings, durch ein Monitoring kontroverser Geschäftsaktivitäten sowie durch ein Monitoring, das mögliche Kontroversen nach Häufigkeit und Schwere des Vorfalls klassifiziert.

Beim Erwerb von Staatsanleihen werden ebenfalls Positiv- und Negativkriterien beachtet. Im Rahmen der Überprüfung durch die externe Ratingagentur imug rating werden dabei auch international anerkannte Standards überprüft, unter anderem, um Verstöße gegen politische und demokratische Rechte, Menschenrechtsabkommen, Korruption oder Konventionen zu kontroversen Waffen auszuschließen. Zur Bewertung der Ausrichtung auf Klimaziele wird von uns neben der Unterzeichnung des Klimaabkommens von Paris der Umgang eines Staates mit Klimarisiken über den Climate Change Performance Index Score von Germanwatch bewertet und es wird nicht in Staaten investiert, deren Score über 60 liegt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil des Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Die Hannoversche Alterskasse nutzt für Anlagen in Unternehmen und Staaten noch kein zukunftsorientiertes Klimaszenario. Allerdings schließen wir seit Jahren Unternehmen mit mehr als 10% Umsätzen in der fossilen Brennstoffindustrie aus und erhalten von unserer externen ESG-Ratingagentur Unternehmensdaten im Bereich „Carbon Footprint“ and „Energy Transition“. Wir sind davon überzeugt, erhebliche Klimarisiken und

ihre finanziellen Auswirkungen auf unser Portfolio dadurch und im Zusammenspiel mit unseren darüber hinausgehenden Ausschlusskriterien zu minimieren. Aufgrund unserer Unternehmensgröße und Kosten-Nutzen-Abwägungen sowie unserem bereits seit Jahren auf Nachhaltigkeit ausgerichtetem Portfolio sehen wir daher die Nutzung zukunftsorientierter Klimaszenarien für die Kapitalanlagen, außer Immobilien, als zur Zeit nicht gegeben an. Für die Immobilien im Direktbestand der Hannoverschen Alterskasse VVaG wurden im Jahr 2022 erste zukunftsorientierte Klimaszenarien vom Anbieter CAALA (München) erstellt, auf deren Basis Sanierungsmaßnahmen zur Erreichung der Pariser Klimaziele abgeleitet werden können.

### Historischer Vergleich

---

Finanzmarktteilnehmer, die die nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für einen Zeitraum beschrieben haben, der dem Zeitraum vorausgeht, müssen an dieser Stelle einen historischen Vergleich offenlegen.

Die Hannoversche Alterskasse VVaG hat, aufgrund der erstmaligen Berichterstattung, keine nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren für einen Zeitraum beschrieben, der dem Zeitraum vorausgeht.

Stand: 30.06.2023 (1. Fassung)